

Untypische Samenform

Beitrag von „Andreas75“ vom 20. November 2021, 19:01

Ein spannendes Projekt auf jeden Fall, und Deine Idee klingt so schlecht auch nicht, Hans-Jürgen.

Ich habe aus einem 2 €- Kakteensortimentchen beim Kik mal ein komisches Gymno mitgenommen, das monströs aussah, da kein zentraler Scheitelpunkt erkennbar.

Das Kerlchen entpuppte sich als monvillei, und schien zunächst eine dreiviertel Ring- Cristate zu werden. Im weiteren spaltete es sich aber in fünf separate Scheitel aus definitiv einer Wurzel auf, von denen einer wieder länglich wird.

Wäre nun spannend zu ergründen, ob die Pflanze auch aus so einem verwachsenen Samen stammte, was sich sicherlich dadurch ergründen lassen könnte, wenn man zur Blüte, so die je stattfindet, die verschiedenen Scheitel miteinander bestäubt. Ist die Pflanze eine Chimäre, also ein Individuum mit verschiedenen Erbsätzen, sollte so bei selbststerilen Pflanzen eine "Selbstung" von Erfolg gekrönt sein, da die anderen Scheitel bei miteinander verschmolzenen Embryonen etc. ja faktisch andere Klone wären.

Sollten wir vllt. ein kleines Projekt draus machen, das zu ergründen, falls sich die Möglichkeit bietet :).